

Oliver Rau gab sein Debut als Solist mit Orchester im Alter von 14 Jahren und musiziert seitdem im In- und Ausland in bedeutenden Konzerthäusern mit Klangkörpern wie dem Danube Symphony Orchestra oder dem Brunensis Virtuosi Orchestra unter international bekannten Dirigenten wie u.a. Uriel Segal und András Déak und erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, wie u.a. den 1. Preis beim International Danube Concerto Violin Competition 2016 in Budapest, mehrmals den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und einen Sonderpreis beim renommierten International Postacchini Competition.

Oliver erhält regelmäßig Einladungen zu renommierten Festivals wie Prussia Cove u.a. Zu seinen Musizierpartnern gehören u.a. Vilde Frang, Benjamin Schmid, Mitglieder der Wiener Philharmoniker.

Neben seiner solistischen Aktivität ist die Kammermusik ein wichtiger Schwerpunkt, so gründete Oliver er 2021 das Thieriot-Klaviertrio, war Mitglied des Nichiteanu-Trios und musizierte bereits in zahlreichen weiteren Ensembles gemeinsam mit Musikern wie Anti Siirala, Mira Wang, William Coleman, Enrico Onofri, Meesun Hong-Coleman, Christoph Schickedanz und Markus Nykos (Gililov-Quartett).

Seit August 2021 ist Oliver Akademist des NDR Elbphilharmonie Orchesters, wo er unter den weltbekannten Dirigenten und Solisten im großen Saal der Elbphilharmonie in Hamburg musiziert. Seit Ende 2022 ist Oliver der neue Konzertmeister der Philharmonie Salzburg, mit der er regelmäßig im Großen Festspielhaus und in den anderen großen Konzertsälen Salzburgs auftritt. Außerdem spielte er bereits bei der Salzburger Camerata, beim Lockenhaus Festival Ensemble, bei den Bamberger Symphonikern und beim Netherlands Chamber Orchestra. Oliver ist als Gastkonzertmeister und -Stimmführer in Deutschland gefragt - so gastiert er beispielsweise regelmäßig bei der Hamburger Camerata.

1994 bei Hamburg geboren, erhielt er seinen ersten Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren und begann mit 16 sein Studium an der HfMT Hamburg bei Prof. Christoph Schickedanz. Im Jahr 2018 erhielt er dort seinen Bachelor of Music und drei Jahre später seinen Master of Arts am Salzburger Mozarteum, wo er momentan im Post-Graduate-Studiengang bei Prof. Rainer Schmidt studiert. Künstlerische Anregungen erhielt er von Donald Weilerstein, Zakhar Bron, Maxim Vengerov und Vadim Repin.

Oliver war mehrfacher Stipendiat der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung sowie der SINFONIMA-Stiftung, die ihm eine Violine von Nicolas Lupot zur Verfügung stellte. Er ist außerdem auch professioneller und leidenschaftlicher Pianist und Liedbegleiter.